

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

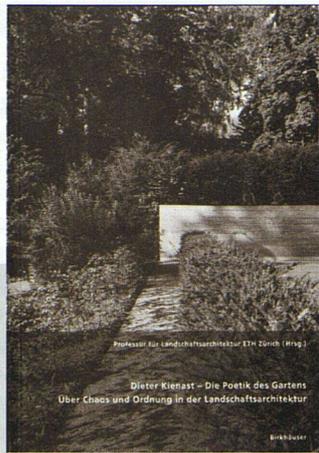
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Dieter Kienast – die Poetik des Gartens

Von Beginn an hat Dieter Kienast seine Praxis als Landschaftsarchitekt auch als Autor von Texten begleitet. Seit er in den Achtzigerjahren die Zusammenarbeit mit Architekten und Städtebauern intensivierte, fanden seine Essays, Kommentare und Statements zu ihrem eigentlichen Thema: der landschaftsarchitektonischen Gestaltung im menschlichen Lebensraum, jenseits des ökologischen Dogmas einer vermeintlich unberührten Selbstentfaltung der Natur.

«Wo besser und direkter können wir den sorgsamsten Umgang mit der Welt üben als in ihrem Mikrokosmos, dem Garten?» Dieser Gedanke durchzieht das Buch wie ein



roter Faden. Wer ebenso profunde wie lebendige und nachdenkliche Anregungen zu grundlegenden Fragen der gestalteten Umwelt sucht, findet sie hier bei einem der wichtigsten Protagonisten zeitgenössischer Landschaftsarchitektur.

*Dieter Kienast
Die Poetik des Gartens
220 Seiten, CHF 38.–
Birkhäuser – Verlag für
Architektur, Basel, 2002*

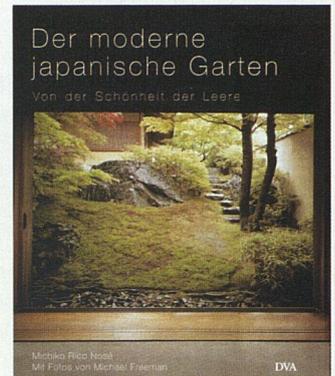
Der moderne japanische Garten

Die japanische Gartenkunst mit ihrer Sensibilität für Natürliches und ihrem Verständnis für das Raumgefüge beeinflusst den Westen seit langem. Doch jetzt entstehen in Japan Entwürfe, die die Tradition hinter sich lassen und zu ganz neuen, oft überraschenden privaten und öffentlichen Gärten führen. Namhafte Landschaftsgestalter und Architekten präsentieren in diesem reich bebilderten Band ihre aktuellen Beispiele, die den gekonnten Umgang mit Stein, Holz, Wasser, Pflanzen sowie Licht und Raum dokumentieren. Da eröffnen sich verblüffende Materialkompositionen, in denen das Grün nicht selten eine untergeordnete Rolle spielt und die gut zum Untertitel des Buchs, «Von der Schönheit der Leere», passen.

Sicherlich lässt sich keiner dieser Gärten eins zu eins in hiesige Verhältnisse, geschweige den Aussenraum grösserer Wohnsiedlungen, versetzen. Trotzdem eröffnet sich eine Fülle von Ideen,

macht das Werk Mut, auch in die Gestaltung kleiner Flächen und Höfe zu investieren und dort für einmal nicht die oft vermeintlich naturnahe, sondern eine strenger gestaltete Lösung zu wählen. Und zu guter Letzt ist dieser Band ein Leckerbissen für alle Freunde der meisterlichen Fotografie.

*Michiko Rico Nosé,
Michael Freeman (Fotos)
Der moderne
japanische Garten
176 Seiten, 200 Farbbilder,
CHF 86.–
Deutsche Verlags-Anstalt,
Stuttgart/München, 2002*



Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
18.3.03	9–17 Uhr	Zürich	Hauswart – Psychologe im Treppenhaus? Anhand von Beispielen werden Instrumente zur Konfliktbewältigung aufgezeichnet (auch als SVW-Kurs am 13. Mai in Basel).	Wohnkultur Kanzleistrasse 80 8004 Zürich	01 245 90 35 www.wohnkultur-zuerich.ch
20.3.03	Beginn 19.30 Uhr	Gasthof Sonne, Windisch	Generalversammlung der Sektion Aargau Mit Vortrag von Thomas Kasahara, Geschäftsleiter Hauseigentümerverband Kt. Aargau, zum neuen Mietrecht.	Willi Fischer Präsident 5210 Windisch	056 441 42 13
3.4.03		Zürich	Präsidententreff Sektion Zürich	Frieda Schwendener	01 371 48 45
5.4.03	Vormittag	Weinfelden TG	Generalversammlung der Sektion Ostschweiz Mit Rundgang durch Weinfelden sowie Referaten von Kaspar Hug zur Wohnbauförderung in der Ostschweiz und Salome Zimmermann zum neuen Mietrecht.	Karl Litscher Präsident Dietlistrasse 17 9000 St. Gallen	071 277 76 10 karl.litscher@freesurf.ch
10.4.03	9–17 Uhr	Basel	Professionell protokollieren Was gehört in ein Protokoll, welche rechtlichen Anforderungen sind zu beachten?	SVW Bucheggstrasse 109 8057 Zürich	01 360 26 63 francis.rosse@svw.ch
14.6.03		Luzern	SVW-Generalversammlung 2003 Einladung folgt.		